Anne Frank

DER STANDARD FÜR KINDER

Anne Frank war ein jüdisches Mädchen, das während des Zweiten Weltkriegs in einem Versteck lebte. Sie schrieb über ihr Leben und ihre Gefühle in ihrem Tagebuch, das später berühmt wurde.

FÜR KINDER: *Nadja Kupsa, Birgit Riegler*

Anne Frank war ein kluges Mädchen, das später einmal Schriftstellerin werden wollte. Sie wurde nur 16 Jahre alt.
Foto: iStockfoto

Anne Frank zählt zu den berühmtesten Personen in der Geschichte. Es kann also sein, dass du ihren Namen schon einmal gehört hast. Sie lebte vor mehr als 80 Jahren, doch bis heute wird viel über sie gesprochen. Warum sie so berühmt wurde? Nun ja, das ist eine traurige Geschichte.

Auf der Flucht

Eigentlich war Anne ein ganz normales Mädchen. Sie wurde im Jahr 1929 in Frankfurt am Main geboren, einer Stadt in Deutschland. Sie lebte dort glücklich und unbeschwert mit ihren Eltern und ihrer älteren Schwester Margot. Doch als Anne vier Jahre alt war, änderte sich das: Adolf Hitler kam in Deutschland an die Macht. Ein Diktator, der über alle Menschen bestimmen wollte. Einige Menschen, wie Ausländer oder Kranke, wollte er nicht im Land haben. Besonders hasste er Juden. Annes Familie war jüdisch, und damit wurde ihr Leben schwer. Juden und Jüdinnen durften etwa nicht mehr als Ärztinnen, Anwälte oder Lehrerinnen arbeiten. Sie durften nicht Bus fahren, ihnen wurde der Zutritt in Parks, Kinos oder Restaurants verboten. In Deutschland wurde es für jüdische Menschen immer gefährlicher, deswegen floh Annes Familie nach Amsterdam in Holland. Da war Anne fünf Jahre alt. Ihr Vater Otto eröffnete dort ein Geschäft, Anne fand bald neue Freunde. Sie war klug, lustig und schrieb in der Schule am liebsten Geschichten. Anne fühlte sich langsam wohl in ihrem neuen Zuhause. Es schien wieder alles in Ordnung zu sein.

Der gelbe Stern

Aber dann überfielen Hitler und die Nazis viele Länder in Europa, und als Anne zehn Jahre alt ist, auch Holland. Damit begann die Ausgrenzung und Verfolgung der Juden auch dort. Alle jüdischen Kinder mussten auf eine eigene Schule gehen und einen gelben Stern auf der Brust tragen. Durch das Tragen des Davidsterns, wie er genannt wurde, sollten jüdische Menschen öffentlich als „anders" markiert werden. Jeder konnte nun sofort erkennen, wer jüdisch war. In dieser Zeit erlebten Juden und Jüdinnen viel Hass und Ausgrenzung im Alltag.

Leben im Versteck

Zum dreizehnten Geburtstag bekam Anne von ihrem Vater ein rotkariertes Tagebuch geschenkt. Sie nannte es „Kitty" und schrieb darin wie an ihre beste Freundin. Sie schrieb etwa von der Angst, die sie hatte, von den Nazis verhaftet zu werden. Juden wurden nun überall gesucht und in Arbeitslager gebracht oder direkt an Orte, wo man sie ermordete. Annes Familie übersiedelte in ein Versteck, das sie zwei Jahre lang nicht verlassen durfte. Es war eine kleine Wohnung, versteckt hinter einem Bücherregal im Geschäft ihres Vaters. Dort lebte Annes Familie mit weiteren vier Menschen. Es war eng und stickig, und man musste ständig leise sein, um nicht entdeckt zu werden. Freunde, die nicht jüdisch waren, mussten ihnen heimlich Nahrung und alle Dinge bringen, die sie brauchten. Anne verbrachte ihre Tage damit, Bücher zu lesen und in ihrem Tagebuch zu schreiben. Deshalb wissen wir heute, wie sich viele verfolgten Juden damals gefühlt haben.

Anne stirbt

Nach zwei Jahren wurde das Versteck der Familie Frank verraten. Wer das getan hat, weiß man bis heute nicht so genau. Am 4. August 1944 wurden alle Bewohner des Hinterhauses von Soldaten abgeführt und in ein Arbeitslager gebracht. Annes Tagebuch blieb im Versteck zurück. Anne, ihre Schwester und ihre Mutter wurden krank und starben nur wenige Wochen, bevor der Krieg zu Ende war. Ihr Vater überlebte das Konzentrationslager. Später fand er das Tagebuch seiner Tochter und veröffentlichte es, damit die Welt erfährt, was damals geschehen ist. Seither haben Millionen Menschen das Tagebuch der Anne Frank gelesen und dabei geweint, wie damals ihr Vater, als er das Buch im Versteck fand.

Anne Frank

A) Vor dem Lesen

a) Vielleicht hast du schon von Anne Frank gehört. Halte alle Informationen fest, die dir zu ihr einfallen.

b) Wiederhole mit einer Partnerin bzw. einem Partner, was du über den Nationalsozialismus und den Umgang mit Jüdinnen und Juden zu dieser Zeit weißt.

c) Gestaltet dazu gemeinsam eine Mindmap.

B) Textbearbeitung

a) Lies den Artikel aufmerksam durch.

b) Sammle die wichtigsten Ereignisse in Annes Leben bzw. in Deutschland und den Niederlanden zu dieser Zeit und ergänze die untenstehende Tabelle.

Jahr	Anne Frank	Ereignisse in Deutschland/den Niederlanden
1929		
1933		
1934 – 1939		
1940		
1942		
1944		
1945		
1947		

c) Vergleiche die Informationen aus dem Text mit deiner Mindmap zur Zeit des Nationalsozialismus und ergänze diese, wenn nötig.

d) Erkläre, warum Annes Tagebuch eine so wichtige Rolle in ihrem Leben spielte und bis in die Gegenwart weiterwirkt.

C) Weiterführende Aufgabe

Informiere dich über das Schicksal von Jüdinnen und Juden zur Zeit des Nationalsozialismus in deiner Umgebung und gestalte ein Plakat zu einer konkreten Person. Präsentiert eure Ergebnisse im Rahmen einer Ausstellung in der Schule.